Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 5

Rubrik: Kampf-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 5

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 2. Mai 1907.

Wochenspruch: Können allein bringt wenig ein,
Das Können muß verwertet sein.

Verbandswesen.

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gewerbevereins, die in St. Gallen abgehalten wird, mußte auf den 16. Juni verschoben werden.

Die sämtlichen Dachdeckermeister der drei Urkantone machen ihrer Kundschaft die Mitteilung, daß sie infolge des Holzaufschlages, sowie der übrigen Rohmaterialien und der Erhöhung der Lebensmittelpreise gezwungen sind, für ihre sämtlichen Arbeiten einen Preisaufschlag eintreten zu lassen.

Kampf-Chronik.

(Mitget.) Der zwischen dem Glasermeisterverein Zürich und Glaserfachverein Zürich unterm 21. September 1905 abgeschlossene Arbeitsvertrag ist vom Fachverein auf 1. Juli 1907 gekündigt worden. Die Arbeiter verlangen nun, daß die Arbeitszeit, die l. Zt. auf 54 Stunden per Woche festgesetzt wurde, bis 1914 sucessive reduziert werde, daß mit 1. Juli 1913 nur noch 48 Stunden (8 Stunden per Tag) gearbeitet werden soll. In erster Linie sollen die alljährlich eintretenden Verkürzungen der Arbeitszeit zur Erreichung des freien Samstag an diesem in Abzug gebracht werden. Ferner wird ein Minimallohn von 65 Cts. für Werkstattarbeiter und von 75 Cts. für Anschläger mit eigenem Werkzeug verlangt. Jedes weitere Jahr soll eine Lohnerhöhung von 2 Cts. eintreten. Die weiter aufgestellten Forderungen betreffen: Bezahlung eines Zuschlages von 25 Prozent für Ueberstunden, Zuschlag bei auswärtigen Arbeiten, wöchentliche Lohnauszahlung, Kündigungsfrist von einer Woche für Werkstättearbeiter (Anschläger keine) u. s. w. Es bleibt nun abzuwarten, wie sich die Meisterschaft zu diesen Forderungen stellt.

Streik in Neuenburg. Seit Montag streiken in Neuenburg die Dachdecker. Sie fordern Minimallohn und Verkürzung der Arbeitsstunden. Die Spengler haben ihren Arbeitsvertrag für den 15. Juli gekündet.

Die Schlossergehilfen in St. Gallen sind in eine Lohnbewegung getreten; sie verlangen Reduktion der Arbeitszeit und Erhöhung der Stundenlöhne.

Seit Montag streiken in Biel die Gipser und Maler. Die Geschäftsinhaber wollen den Tarif auf 60—68 Cts. Stundenlohn fixieren, während die Arbeiter 62—68 Cts. beanspruchen.

Streikende, die keine Zeit haben. Von einem interessanten Konflikt zwischen Theorie und Praxis wird dem „Bund" berichtet. Vor einiger Zeit fragte ein Zirkus, der gegenwärtig in Basel Vorstellungen gibt, den Pächter der städt. Reitschule Bern an, ob er das Lokal bekommen könne. Da inzwischen in Bern der Schreinerstreik ausgebrochen war, wollte sich der Pächter

Gegründet 1846 **RUD. BRENNER, BASEL.** Telephon 1368

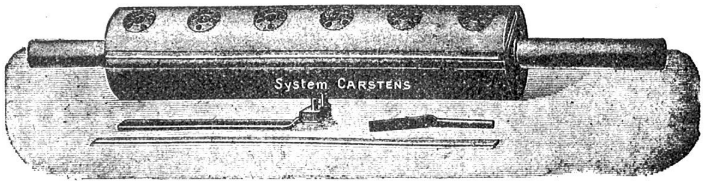
1374 Artikel für mechanische Holzbearbeitung.

Spezialität:

Runde Sicherheitswellen für Abrichtmaschinen.

In der Schweiz patentiert.

Alleinverkauf für die ganze Schweiz.



Alleinverkauf für die ganze Schweiz.

erst vergewissern, ob er den Zuschauerraum einrichten könnte. Er gelangte an das Streikkomitee mit der Anfrage, ob man ihm den Einbau in den Zirkus herstellen könnte. Und was antwortete das Komitee? An Wochentagen hätten sie keine Zeit (sie müssen offenbar Streikposten stehen) — hingegen seien sie bereit, die Arbeit an einem Sonntag auszuführen! Ja, ja, es geht doch nichts über Grundsätzlichkeit. Der Pächter suchte nun die Bewilligung der Sonntagsarbeit nach, wurde aber begreiflicherweise abgewiesen.

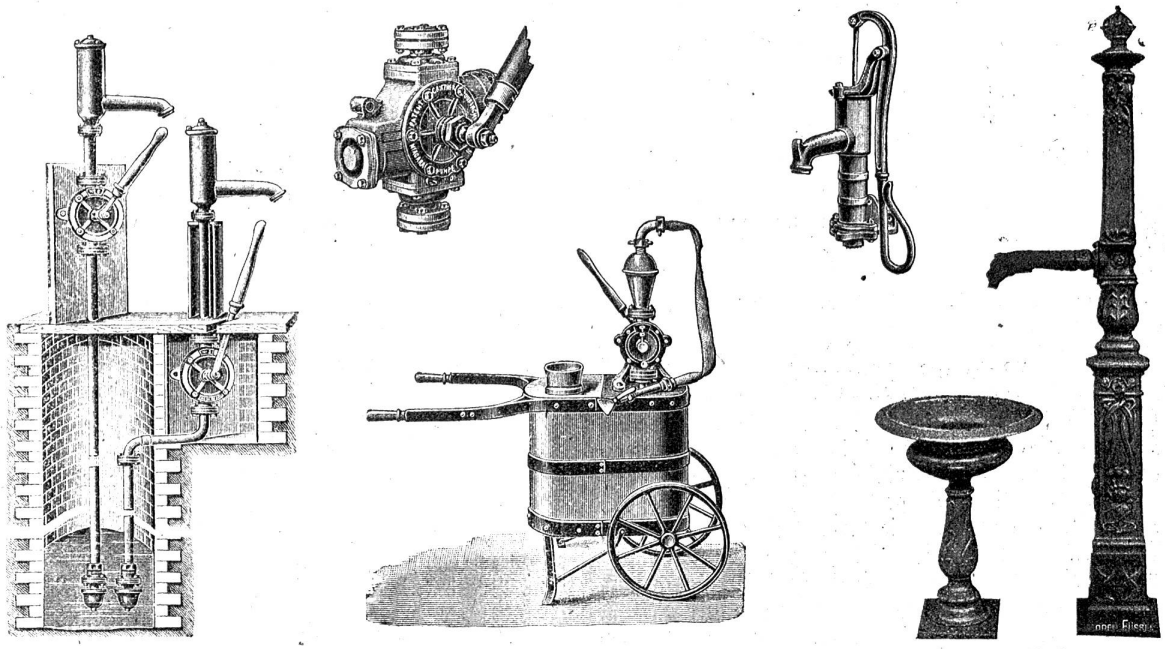
Gescheitert ist der Schreiner- und Zimmerleutestreik in Interlaken. Mit Montag begann für die feiernden Schreiner und Zimmerleute die achte Streikwoche, und noch ist kein Ende dieses Zustandes abzusehen. Das Publikum hat sich bereits an den Streik gewöhnt und nimmt keine Notiz mehr davon. Von einem Sieg der Streiker kann keine Rede mehr sein, denn ihre Lücken sind zum größten Teil ausgefüllt und die Frühjahrsarbeiten sind allerorts bald beendet, so daß der Streik in wenigen Wochen überhaupt gegenstandslos wird. Wie lange diese getäuschten Leute noch auf ihren Streikposten ausharren werden, ist dann gleichgültig, denn erreichen werden sie nichts mehr — der Schreiner- und Zimmerleutestreik im Bödeli im Jahre 1907 ist und bleibt gescheitert.

In Interlaken ist der Gipser- und Malerstreik auf folgender Grundlage beigelegt worden: Arbeitslohn für Maler 62 Rappen, Gipser 67 Rappen, 9½ Stunden Arbeitszeit. Samstags ist um 5½ Uhr Feierabend, jedoch wird der Lohn auch für diese freie halbe Stunde ausbezahlt. Mit Neujahr 1908 wird der neunstündige Arbeitstag zugestanden bei einem Stundenlohn von 65 Rappen für Maler und 70 Rappen für Gipser. Jedem Meister wird die Verpflichtung auferlegt, dem Meister-

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros.

Pumpen für alle Zwecke. 17r



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.

verband anzugehören und er darf auch nur organisierte Arbeiter einstellen. Kein Arbeiter darf Arbeiten übernehmen und als Konkurrent der Meister auftreten.

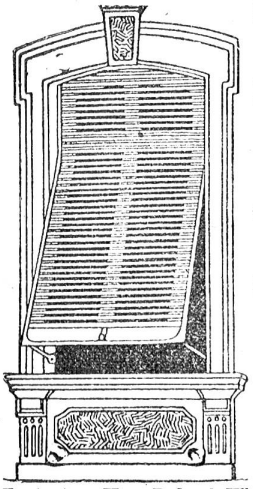
Ausstellungswesen.

Toggenburgische Gewerbeausstellung. Die Kommission des Gewerbevereins Wattwil erläßt einen Aufruf betr. die Veranstaltung einer toggenburgischen Gewerbeausstellung anläßlich der Eröffnung der Rickenbahn im Jahre 1908. Wir entnehmen dem Aufruf: „Bereits haben schon die Mitwirkung der toggenburgische Gewerbeverband und der Gewerbeverein Krummenau-Neßlau zugesagt. Ebenso sind in erfreulicher Weise Zusagungen von Großindustriellen in und außer Wattwil eingegangen, so daß wir der festen Ueberzeugung sind, das projektierte Unternehmen werde überall Anklang und Unterstützung finden. Wir haben somit beschlossen, eine öffentliche Versammlung auf Sonntag den 5. Mai 1907 in die „Toggenburg" zu Wattwil einzuberufen.

Eine schweizerische Mostereigeräte- und Maschinenausstellung wird mit dem vom 4.—12. Mai dauernden IV. Deutsch-Schweizerischen Mostmarkt in der „Linde" in Baden verbunden sein.

Wilh. Baumann, Horgen

Rolladen-Fabrik 476u



Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen aller Systeme

Rolljalousien

mit eiserner Federwalze
eingeführt 1892; vorzüglich bewährt
Praktisches und bestes System, besonders für

Schulhäuser, Hôtels etc

Zugjalousien ~ Rollschutzwände

Jalousieladen

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Vertreter: Herr **Robert Häusler, Bern,** Beaumont Werdtweg 17
„ **Emil Zürcher,** Baumeister, **Heiden.**
„ **Max Stephan,** Schlossermeister, **Pérolles-Freiburg.**

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

Fragen.

113. Wer liefert Wellblech, neu oder gebraucht, für Dachbedeckung über einen Hofraum?

114. Wer liefert die besten Wascheinrichtungen mit Wasserschiff, neu oder gebraucht?

115a. Wer liefert ganze Möbel und Kücheneinrichtungen für kleinere Pensionen gegen bar? **b.** Wer liefert eich. Wasserräder, gebraucht oder neu, in Größe von 3 m × 1,20—130, Wellbaum 10 cm dick, bester Konstruktion? **c.** Welches Buch gibt Anleitung resp. zeigt den Kubikinhalt von geschn. Hölzern (Balken) in zuverlässiger Weise? **d.** Welche Betriebskraft, als Reserve für ungenügende Wasserkraft, wäre wohl am vorteilhaftesten? Nötig wären zirka 4 HP. Wer liefert event. hierzu nötige Maschinen? Sägemehl und Holzabfälle wären hiezu billigst zu haben für allf. Feuerung. Offerten unter Chiffre W 115 an die Exped.

116. Welche Firma liefert schmiedeiserne Mörser zum Schießen, viereckig mit gebrochenen Kanten?

117. Bekanntlich bieten auch gut ausgeführte Doppeldächer auf der Wetterseite nie einen vollständig genügenden Schutz gegen das Eindringen von windgepeitschtem Schnee und Regen; was für Mittel gibt es nun, um einen Dachraum absolut gegen solche Kalamitäten zu schützen? (Abgesehen von Verschalung, Schindelunterzeug oder Asphaltpappe).

118. Würde vielleicht Jemand die Güte haben, mir in nächster Nummer unter „Antworten" Auskunft zu geben, ob ein nur in der Schweiz patentierter Artikel von einem ausländischen Fabrikanten nachgemacht und in der Schweiz verkauft werden könnte, gleichbedeutend ob derselbe im Ausland das Patent erworben oder nicht? Für zuverlässige Antwort besten Dank.

119. Wer liefert gut gelagertes und getrocknetes Lindenholz (Stämme) zu Holzformen?

120. Wer wäre Abgeber von zirka 200—250 m Eisenröhren, gebraucht, mit Durchmesser von mindestens 100 mm für eine Sandschwemme-Anlage? Offerten unter Chiffre W W 120 an die Exped.

121. Welcher Ingenieur, Praktiker oder welche Firma könnte zugezogen werden zur Einsichtnahme und Rentabilitätsberechnung für eine Kalksandsteinfabrikation, event. zur praktischen Konstruktion einer ganz neuen Anlage direkt bei prima Rohmaterial? Offerten gefl. unter Chiffre W W 121 an die Expedition.

122. Wer liefert verzinktes Wellblech in größeren Posten, billigst? Offerten unter Chiffre B 122 an die Exped.

123. Eine größere Milchverwertungs-Genossenschaft, die ihre Wasserbedürfnisse von der Gemeindewasserversorgung nehmen muß, will zur Kühlung von Milch und Milchprodukten eine Einrichtung treffen. Was ist besser, ein Eiskeller oder eine Eismaschine oder irgend eine andere Vorrichtung (laufender Brunnen ausgenommen)?

124. Wer ist Lieferant von sogenannten Näh-Riemen, und wer könnte einige hundert Stück Lederabfälle, 10 cm lang, 3 cm breit und 3 mm dick liefern?

125. Wer liefert ein Präparat zur Beseitigung von Tuffstein einer Mantel-Turbine?

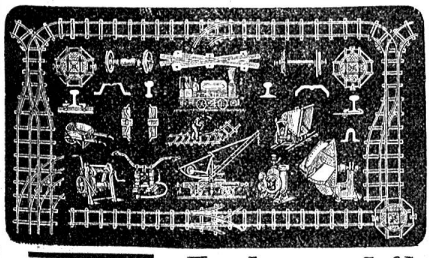
126. Wer liefert Rohguß für Jauchehahnen?

127. Wer übernimmt die Fabrikation von Rohrschellenstiften nach Muster, jährlicher Bezug zirka 60—80,000 Stück? Offerten unter Chiffre S 127 an die Exped.

128. Wer liefert Ia. Kirschbaumklotzware waggonweise? Offerten unter Chiffre M A 128 an die Exped.

129. Auf einen ausgelaufenen Sandsteinplatten-Hausgangboden möchte einen Belag erstellen lassen. Kann mir ein Fachmann raten, was das beste ist? Auskunft würde gerne vergütet.

130. Wer liefert Spiralfedern in der Schweiz? Offerten unter Chiffre Z 130 an die Exped.



Fritz Marti, Aktiengesellschaft, **Bern,**
Maschinenhallen & Werkstätten in **Wallisellen** & in **Bern** b. Weyermannshaus.
Verkauf & Miete *von* (293 u

Bauunternehmer-Material.

Transportable **Stahlbahnen, Rollbahnschienen** in zahlreichen Profilen, **Querschwellen, Rollwägelchen** verschiedener Grössen. **Stahlgussräder** für Rollwagen, **Drehscheiben, Radsätze, Bandagen, Achsen, Kreuzungen** etc. **Bohrstahl, Schaufeln, Pickel** etc.

Industrielle Anlagen. Mechanische Einrichtungen.

Preislisten, Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.

Lokomobilen. Pumpen. Ventilatoren.
Kleine Bau-Lokomotiven.

WINTERTHUR